



ANTRAG SPD-Gemeinderatsfraktion	Vorlage Nr.:	2019/0073
Ausschreibungskriterien für Mittagessen in Schulen ändern		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	26.02.2019	22	x	

1. Die Verwaltung erstellt eine Liste mit möglichen Vergabekriterien. Auch Merkmale wie weite Anfahrtswege der Lieferanten sollen einfließen.
2. Die Verwaltung ändert die Kriterien für die Ausschreibung bei Schulmittagessen auf 50% Qualität und 50% Preis (von aktuell 30% Qualität und 70% Preis).

Sachverhalt/Begründung:

Wir alle möchten Kindern und Jugendlichen ein gesundes und ausgewogenes Essen anbieten. Es soll möglichst regional, saisonal und mit einem Bio-Anteil sein. Bei zukünftigen Ausschreibungen sollte daher das Zuschlagkriterium „Qualität“ höher gewichtet werden. Leider ist aus den Zuschlagskriterien nicht ersichtlich, ob und wie dies bei der Vergabe eine Rolle spielt. Die beiden Kriterien, die in der Vergabevorlage genannt werden, sind der Preis und die Qualität des Essens. Die momentane Vergabep Praxis sieht vor, dass überwiegend eine Preisvergabeentscheidung getroffen wird, und zwar 70% zugunsten des Preises. Dabei wird immer wieder argumentiert, dass ein bestimmter Betrag nicht überschritten werden darf, sonst würden die Kosten von den Eltern nicht akzeptiert. Auch die Nachhaltigkeit sollte in die Auswahlkriterien mit einfließen: Es kann nicht sein, dass das Mittagessen für Karlsruher Schulen aus weit entfernt liegenden Städten angeliefert wird. Wenn ab 12 Uhr Mittagessen angeboten wird und von weit her kommt, muss es schon früh morgens gekocht und warm gehalten werden. Vitaminverluste, Geschmackseinbußen, der tägliche Energieverbrauch für das Liefern nach Karlsruhe sind negative Folgen.

unterzeichnet von:
Parsa Marvi
Sibel Uysal
Irene Moser